Glaube und Resilienz

4. März 2025

Weisheit und Rat der Teilnehmer am Stärkungsgottesdienst am 23. Februar 2025. Nach einer Selbsteinschätzung, welche „Farbe“ unsere Persönlichkeit hat, formulierten alle ihren persönlichen Ratschlag. Wir wollten sichtbar machen: In der Mischung der Farben, die uns Gott gibt, und unserer Lebens-Weisheiten liegt die Resilienz und Kraft einer Gemeinschaft.

Rot liebend

Das Rot bedeutet für mich Blut + Herz + Liebe > alles zusammen ergibt Herzblut-Menschen.
Ich sehe in jedem das Gute! Ich liebe meine Kinder und Enkel! Ich liebe meine Freundinnen, versuche jedem gerecht zu werden.
Als mitfühlender Mensch rate ich: Es ist gut, wenn ich mich nicht in den Mittelpunkt stelle.
Als mitfühlender Mensch schaue ich anderen Menschen ins Gesicht und sehe, wie es ihnen geht.
Mein Herz mit anderen teilen.
Mitfühlend
Ich liebe den Frieden.
Mein Rat ist, sich nicht davor zu fürchten, die Stimmungen/Schwingungen des anderen wahrzunehmen.
Als Herzensmensch habe ich immer ein offenes Ohr für andere (Herzzeichen)
Als Herzensmensch schenke ich Umarmungen und ein offenes Ohr!
Ich bin sehr mitfühlend für andere Menschen, denen es nicht so gut geht!!!
Ich fühle mit den Armen, Schwachen, Kranken und wünsche Hoffnung.
Mein Rat ist, dass Freunde wichtig sind.
Am wichtigsten sind gelungene Beziehungen!
Liebe deinen Nächsten wie dich selbst! □ (2x)
Behandelt jeden Menschen so, wie du selbst behandelt werden willst.
Als Herzensmensch gebe ich folgenden Rat: Wenn es allen gut gehen soll, dann muss es auch dir gut gehen.
(Gemaltes Herz-)ensmensch: jeder ist ein Mensch, jeder handelt so gut er kann.
Behandel Menschen mit Freundlichkeit, jeder erlebt das Leben anders.
Als Herzensmensch gebe ich den Rat: respektiert euren Nächsten, seid

empathisch und liebevoll zueinander.
Mein Rat wäre, seid nett zu den Menschen, egal welcher Herkunft, und macht das Leben der Anderen besser und erträglicher, helft den Armen und den Menschen mit Behinderungen, macht die Welt etwas glücklicher.
Gott ist Liebe!
Mein Rat: Trage Gottes Liebe im Herzen – er ist Sonne und Schild. Ps 84,12
„Der Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an." – Öfter mal versuchen, sich zu fragen: Wie würde Jesus handeln?

Gelb handelnd
Gott ist da – das ist alles.
Sei du, wie du bist, und liebe dich und die anderen.
Ich bin froh und dankbar, dass ich lebe!
Immer positiv bleiben!
Das Leben ist schön. Lebe es (gemaltes Herzchen)
Ich handle aus Nächstenliebe.
Ich singe zur Ehre Gottes, das macht mich froh.
Ein Tag ohne Humor ist ein verlorener Tag.
Aufstehen, Krone richten, weiter gehen.
Richte dein Handeln danach aus, was es bei deinem Mitmenschen bewirkt.
Als handelnder Mensch helfe und untersütze ich, wo meine Hilfe gebraucht wird.
Mit meinem sonnigen Gemüt stecke ich Andere mit meinem Lachen an.
Als handelnder Mensch gebe ich euch den Rat, handelt nicht übereilt, sondern mit Bedacht.
Als handelnder Mensch helfe ich, packe ich an. Es gibt für jedes Problem eine Lösung.

Grün hoffend
Als Hoffnungsmensch rate ich, sich an den Vers zu erinnern: Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern der Kraft und Liebe und Besonnenheit.
Als Hoffnungsmensch gebe ich folgenden Rat: NIEMALS AUFGEBEN
Als Hoffnungsmensch lautet mein Motto: Die Hoffnung stirbt zuletzt.
Als Hoffnungsmensch vertraue ich voll auf den heiligen Geist in mir.
Als Hoffnungsmensch gebe ich gerne den Rat, in jeder Situation Hoffnung und auch Gutes zu sehen. Jeder neue Tag birgt einen neuen Anfang, gibt neuen Raum für Hoffnung.

Hoffen ist Leben!
Ein hoffender Mensch!
A new hope.
Ich hoffe auf Frieden.
Ich bin nicht allein, jede Kleinigkeit kann für irgendjemanden wichtig sein!
Mein Rat ist, aus jeder Situation das Beste zu machen.
Als Hoffnungsmensch gebe ich den Rat, niemals aufzugeben zu hoffen, dass alles gut wird und wenn es nicht gut ist, dann ist es noch nicht zu Ende.
Ich mag alles Liebe und Gute auf dieser Welt. Gott führt am Ende alles zum Guten.
Gott vertraut uns Menschen seine Welt an, er wird auch für sie sorgen.
Mein Rat: Bleibe immer zuversichtlich, dass Gott dich auf einem guten Weg begleitet.
Ich bin zuversichtlich, daß alles zum Guten wird.
Als Hoffnungsmensch das Gute der Vergangenheit bedenken und nach vorne in froher Erwartung zu schauen.
Hoffnung für alle Menschen, die verzweifelt sind. Am Ende ist Gottes Liebe (Herzchen).
Ich habe die Hoffnung, dass Menschen irgendwann das Herz eines anderen Menschen so behandeln wie ihr eigenes.
Irgendwann habe ich gelernt, meine Angst und meine Trauer willkommen zu heißen, damit sie sich in Hoffnung verwandeln können.

Blau denkend
Gott ist die Quelle der Weisheit und Erkenntnis. Unser Wissen ist nichts nütze ohne die Liebe.
Als Kopfmensch gebe ich folgenden Ratschlag: Immer auf die Hilfe Gottes zu bauen.
„Hilf dir selbst, so hilft dir Gott“
Sei stets bedacht.
Als Kopfmensch ist es immer wichtig, nie das Vertrauen zu sich selbst zu verlieren.
Der „blaue“ Rat – Wisset: Im Seelengrund (Meister Eckhart) sind unsere Seelen/wir NICHT getrennt.
Als Kopfmensch möchte ich lernen, schwer Verständliches zu verstehen.
Als denkender Mensch rate/denke ich: Lasst euch nicht einengen, genau wie Gott seid ihr bunt und komplex.

Bedenke, Mensch, daß Du sterben mußt!
Als denkender Mensch möchte ich folgenden Rat geben: Bedenke die Dinge vom Ende her.
Als Kopfmensch gebe ich den Rat, das Handeln immer an der Frage auszurichten: „Möchte ich, dass meinen Lieben/mir solch eine Handlung widerfährt?“ Wenn nicht, ändere deine Handlungsabsicht.
Als Kopfmensch gebe ich den Rat: Studieren, was Menschen vor mir taten und daraus lernen – in Zustimmung und in Abgrenzung.
Stay tuned: harmonisch, ausgeglichen, stimmig sein.
Als Kopfmensch gebe ich den Rat: Immer einen kühlen Kopf bewahren.
Denke nicht über das Problem nach. Denke darüber nach, eine Lösung zu finden.
Ein denkender Mensch „hält für gut“, wenn viele ebenfalls überlegen, welche Konsequenzen ihr Tun hat.
Als Kopfmensch jeden Tag mehr Spontanität, Lebendigkeit zulassen!
Als Kopfmensch gebe ich euch den Rat: Versucht davon loszukommen, es ist so ziemlich anstrengend…
Denken ist gut, aber mach auch mal eine Pause und genieße
Glaub nicht alles, was Du denkst – lass immer genug Platz für die anderen Farben.